

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[45565.]

In der F. N. Kollecker'schen (Firma Th. Anhuth) Concurssache beträgt der zur bevorstehenden ersten Vertheilung an die Gläubiger disponible Massenbestand 5200 Mark. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei VIII. des hiesigen kgl. Amtsgerichts XI. niedergelegten Verzeichnisse sind noch 41 Mark bevorzugte und 34,340 Mark vorrechtslose Forderungen zu berücksichtigen.

Danzig, den 3. October 1882.

Der Concurss-Verwalter:
Eduard Grimm.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[45566.] Regensburg, im October 1882.

P. P.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine seit mehr als 20 Jahren am hiesigen Plage betriebene

Antiquariats-Buchhandlung

am 1. Januar d. J. an Herrn Franz von Stokar käuflich abgetreten habe.

Die übrigen Abtheilungen meines Geschäfts: Verlag, Sortiment, Kunst- und Schreibmaterialienhandel sowie das Kunstantiquariat bleiben von diesem Verkauf selbstredend unberührt; vielmehr hoffe ich diesen Zweigen für die Folge noch erhöhte Aufmerksamkeit widmen zu können.

Indem ich Sie bitte, über die Weiterführung des Antiquariats das Nähere aus untenstehender Mittheilung zu entnehmen, danke ich Ihnen freundlichst für das mir geschenkte Vertrauen und ersuche Sie, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll
Alfred Coppenrath.

Regensburg, im October 1882.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Alfred Coppenrath ersehen, habe ich am 1. Januar d. J. dessen Antiquariats-Buchhandlung käuflich erworben. Ich werde dieselbe künftig unter der Firma:

Franz von Stokar

(vorm. A. Coppenrath's Antiquariat)

in der bisherigen Weise fortführen, wodurch ich mir das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maße bezeugte Vertrauen, um das auch ich bitte, zu sichern hoffe.

Meine Lagerkataloge, von welchen ich jährlich 4-6 herauszugeben beabsichtige, werde ich Ihnen in derselben Anzahl zugehen lassen, wie es seitdem geschehen ist, und ersuche schon im voraus diese Ihre freundliche Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen. Meine Commis-

sionen hatte Herr Franz Wagner in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt. Kataloge Ihres antiquarischen Lagers in einfacher Anzahl, sowie auch Offerten einzelner Werke und ganzer Bibliotheken werde ich stets dankbar entgegennehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz von Stokar

(vorm. A. Coppenrath's Antiquariat).

[45567.] Braunschweig, 1. October 1882.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich den von mir bisher unter der Firma:

Grüneberg's Buchhandlung

(H. Wollermann)

publicirten Verlag hinfort unter meinem Namen ausliefern und für denselben

Hellmuth Wollermann

firmiren werde. Für das Sortiment bleibt die alte Firma bestehen. Ueber die nothwendig werdenden Uebertragungen vom Sortiments-Conto wird Ihnen demnächst Specification zugehen, um deren sorgfältigste Buchung ich wohl bitten darf. Herr Robert Hoffmann in Leipzig hat auch für diese Firma die Commissionen übernommen.

Von einigen neuen Erscheinungen, für welche ich mir im voraus Ihr geschätztes Interesse erbitte, werde ich mir erlauben Ihnen demnächst in besonderem Rundschreiben Kenntniss zu geben. Es wird mir eine Freude sein, nur gute Bücher zu verlegen und Ihnen die Verwendung für dieselben zu einer lohnenden zu machen.

Bei dieser Gelegenheit verfehle ich nicht, den geehrten Herren Verlegern, welche durch ihr freundliches Entgegenkommen nicht unwesentlich zum Emporblühen meines Sortiments beigetragen haben, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Mit collegialischer Hochachtung

Ergebenst

Hellmuth Wollermann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist dem Archive des Börsenvereins eingereicht.

Commissionswechsel.

[45568.] Mit Heutigem übernahm ich die Beforgung der Commission für

Gebr. Herber in Langenschwalbach.

Leipzig, 1. October 1882.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

[45569.] Eine Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung in einer grösseren Stadt Schlesiens mit vollständig neuem Lager und eleganter Ladeneinrichtung ist für den billigen Preis von 4500 Mark zu verkaufen. Die Stadt besitzt Amts- und Landgericht, Gymnasium, Garnison, 2 höhere Töchterschulen etc. etc.

Berlin.

Elwin Staudé.

[45570.] Eine Leihbibliothek von nahezu 10,000 Bdn. deutscher, französ. und englischer Literatur, bis auf die neueste Zeit ergänzt und sämtliche Bände in tadellosem Zustande, ist mit oder ohne Kundschaft für den billigen, aber fixen Preis von 8000 Mark aus freier Hand zu verkaufen. Katalog zu Diensten. Offerten unter K. K. No. 5. an die Exped. d. Bl.

[45571.] Eine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung ist wegen anderweitiger Uebernahme des Besitzers zu verkaufen in einer Hafenstadt, u. a. Progymnasium u. Navigationschule. Kaufpreis 3000 Mark. Einem strebsamen jungen Mann wäre hierdurch Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.

Franco-Offerten sub E. B. 21. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[45572.] Ich suche für einen mir befreundeten jungen Mann ein Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von etwa 30,000 Mark zu kaufen, am liebsten in Thüringen oder den angrenzenden Ländern. Der Betreffende, den ich in jeder Hinsicht auf das beste empfehlen kann, verfügt über die nöthigen Mittel, und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Leipzig.

L. Fernau.

Theilhaber gesuche.

[45573.] Der Theilhaber einer im flotten Betriebe befindlichen hiesigen Buchhandlung, die mit einem noch großer Ausdehnung fähigen kaufmännischen Geschäft verbunden ist, Umsatz ca. 60,000 Mk., beabsichtigt Familienverhältnisse halber auszutreten und ersucht Reflectenten, die über 30-40,000 Mark verfügen, sich mit ihm ins Einvernehmen zu setzen.

Offerten sub G. B. 28. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[45574.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Forst- und Jagd-Kalender 1883.

Herausgegeben

von

Dr. Fr. Judeich und G. Behm.

Erster Theil.

Ausgabe A. in Leinw. Preis 2 M.

" " " Leder. Preis 2 M. 50 S.

Ausgabe B. in Leinw. Preis 2 M. 20 S.

" " " Leder. Preis 2 M. 70 S.

Weiteren Bedarf bitte fest resp. baar (11/10) zu verlangen.

Ich mache noch besonders auf die verschiedenen 4 Ausgaben des Kalenders aufmerksam: wenn ohne nähere Bezeichnung verlangt wird, expedire ich stets Ausgabe A. in Leinw. (2 M.)

Berlin, Ende September 1882.

Julius Springer,

601 *